

## Pressemitteilung

### **Lindlar – für jeden Schulabschluss bestens aufgestellt.**

Kaum hat das neue Jahr angefangen, schon steht das offizielle Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen vor der Tür. Auch in Lindlar fragen sich viele Eltern derzeit, welche Schulform ist die Richtige für ihr Kind ist. Deshalb läuft die Anmeldeberatung bereits ab dem 6. Februar 2017 an den Schulen. Wir haben vorab bei Ingrid Neumann, Fachbereichsleiterin Schulen der Gemeinde Lindlar und Bürgermeister Dr. Georg Ludwig nachgefragt, welche Möglichkeiten Lindlar den Schülern zu bieten hat.

**Frau Neumann, Sie kennen die Schulen in Lindlar vielleicht wie niemand sonst in der Gemeinde. Was zeichnet Ihrer Meinung nach die Schulen in Lindlar aus?**

**Ingrid Neumann:** Zunächst einmal gehört Lindlar im Bergischen Land zu den wenigen Gemeinden, die derzeit ein komplettes dreigliedriges Schulsystem in einem Ort anbieten. Das bedeutet, dass in Lindlar jeder Schulabschluss erreicht werden kann. Und egal ob Gemeinschaftshauptschule, Realschule oder Gymnasium: Alle unsere Schulen verfügen mit Kapazitäten zwischen 210 bis 675 Schülern über überschaubare Größen und transparente Strukturen, sind außergewöhnlich gut ausgestattet und bieten den Schülern beste Voraussetzungen, den Abschluss zu schaffen und anschließend auch in die Ausbildung einzusteigen oder mit einem Schulwechsel einen höheren Schulabschluss zu erreichen. Deshalb haben die Lindlarer Schulen auch bei Unternehmen, Fachschulen und Hochschulen einen guten Ruf.

**Herausgeber und Ansprechpartner:**

Gemeinde Lindlar | Fachbereich Schulen | Ingrid Neumann | Fachleiterin  
Borromäusstraße 1 | 51789 Lindlar | Telefon: 02266 96404 | Telefax: 02266 967404  
E-Mail: [ingrid.neumann@lindlar.de](mailto:ingrid.neumann@lindlar.de) | Internet: [www.lindlar.de](http://www.lindlar.de)

**Herr Dr. Ludwig, als Bürgermeister sind Sie immer nah an den Wünschen und Meinungen der Bürger. Was halten die Eltern vom Lindlarer Schulangebot?**

**Dr. Georg Ludwig:** Ich weiß aus vielen Gesprächen und Diskussionen, dass die große Mehrheit der Eltern das dreigliedrige Angebot favorisiert. Zum einen, weil dieses System optimale Chancen eröffnet, dem individuellen Leistungsniveau der Schüler gerecht zu werden. Zum anderen verfügen Realschule und Gymnasium über ein optionales Halbtagsangebot, was sowohl den Schülern als auch den meist berufstätigen Eltern im Gegensatz zur Ganztagschule mehr Gestaltungsmöglichkeiten bietet.

**Ingrid Neumann:** Dies kann ich nur unterstreichen: Vor allem können die Schüler nachmittags dadurch besser Freizeitangebote nutzen, am Vereinsleben teilnehmen und ihre sozialen Kontakte pflegen. Und Eltern profitieren von den flexiblen Ergänzungsangeboten wie Übermittagsbetreuung und Hausaufgabenhilfe.

**Und wie sieht es für Schüler in Lindlar aus, deren Stärken mehr im praktischen Bereich liegen?  
Die Hauptschule gilt ja vielerorts als Sorgenkind unter den Schulen.**

**Ingrid Neumann:** Die Gemeinschaftshauptschule in Lindlar ist eine Ganztagschule mit einem Betrieb bis 15.15 Uhr und Unterstützung bei den Hausaufgaben. Die Schüler werden dort wirklich individuell gefördert, insbesondere auch im Hinblick auf Ausbildung. Deshalb ist der Unterricht sehr praxisbezogen. Hier gibt es viele passende Bildungsangebote, die die Schüler im manuellen Bereich fördern, denn in den meisten Fällen geht es nach dem Abschluss um eine nahtlose Vermittlung in Ausbildungsberufe, für die wir uns gerade an der Hauptschule stark machen. Sicher, es gibt keine Garantie auf einen Ausbildungsplatz, aber der Kontakt zwischen Schule und Wirtschaft ist in Lindlar vorbildlich: Die Firmen bieten Praktikplätze an und arbeiten intensiv mit den Schulen zusammen. Aber die Schüler sind auch bestens gerüstet, um danach auf andere Schulen, wie zum Beispiel Fachschulen zu wechseln.

**Herausgeber und Ansprechpartner:**

Gemeinde Lindlar | Fachbereich Schulen | Ingrid Neumann | Fachleiterin  
Borromäusstraße 1 | 51789 Lindlar | Telefon: 02266 96404 | Telefax: 02266 967404  
E-Mail: [ingrid.neumann@lindlar.de](mailto:ingrid.neumann@lindlar.de) | Internet: [www.lindlar.de](http://www.lindlar.de)

**Das hört sich gut an. Was spricht denn ihrer Meinung nach noch für die weiterführenden Schulen in Lindlar? Welche Besonderheiten gibt es?**

**Ingrid Neumann:** Da ist vor allem die gute Kooperation zwischen den Schulen zu nennen. Alle drei Schulen liegen ja mitten im Ort und nur 200 Meter voneinander entfernt. Allein durch die räumliche Nähe sind die Schulen schon sehr gut untereinander vernetzt. So treffen sich die Schulleiter zum Beispiel einmal wöchentlich, um gemeinsam Projekte zu planen oder um sich um Schüler zu kümmern, die an ihrer Schule unter- oder überfordert sind. Es gibt daher eine große Transparenz und rege Durchlässigkeit zwischen den Schulen, vor allem auch im Hinblick auf einen Schulwechsel. So werden Realschüler, die nach der Mittleren Reife in die Sekundarstufe II des Gymnasiums wechseln wollen, intensiv darauf vorbereitet.

**Dr. Georg Ludwig:** Als ein weiterer Vorteil im Lindlarer Schulangebot muss sicher auch das kostenlose Schülerticket genannt werden. Lindlar ist meines Wissens derzeit die einzige Kommune, die solch ein Angebot hat und lässt sich das einiges kosten. Das bedeutet, dass die Schüler innerhalb des gesamten VRS an 365 Tagen im Jahr kostenlos mit Bus und Bahn fahren können – und das ohne Elternbeitrag und nicht nur zu den Schulzeiten, sondern auch in der Freizeit. Und selbstverständlich gibt es das Schülerticket auch für Schüler, die zu Fuß zur Schule kommen.

**Ingrid Neumann:** Da alle Schülerinnen und Schüler das kostenlose Schülerticket haben, können Exkursionen und Klassenausflüge nach Köln und Umgebung problemlos organisiert und durchgeführt werden. Auch gemeinsame Veranstaltungen und der Austausch nach dem Unterricht wird gefördert, wie etwa Fahrten zum Sportverein oder zur Musikschule.

**Herausgeber und Ansprechpartner:**

Gemeinde Lindlar | Fachbereich Schulen | Ingrid Neumann | Fachleiterin  
Borromäusstraße 1 | 51789 Lindlar | Telefon: 02266 96404 | Telefax: 02266 967404  
E-Mail: [ingrid.neumann@lindlar.de](mailto:ingrid.neumann@lindlar.de) | Internet: [www.lindlar.de](http://www.lindlar.de)

**Zum Schluss noch eine Frage, Frau Neumann. Welche Unterlagen werden für das Anmeldeverfahren an den weiterführenden Schulen benötigt?**

**Ingrid Neumann:** In der Regel die letzten beiden Zeugnisse, die Schulformempfehlung sowie ein Stammbuch oder eine Geburtsurkunde. Übrigens wird auch die Anwesenheit der Kinder bei den jeweiligen Gesprächen von den Schulen gerne gesehen.

**Frau Neumann, Herr Dr. Ludwig, wir danken Ihnen für das Gespräch.**

**Weitere Information erhalten Sie unter [www.lindlar-schulen.de](http://www.lindlar-schulen.de)**

Außerdem können sich interessierte Eltern und Kinder direkt auf den Webseiten der Schulen informieren. Die Sekretariate stehen auch telefonisch für Fragen zur Verfügung:

#### **Gemeinschaftshauptschule Lindlar**

[www.ghs-lindlar.de](http://www.ghs-lindlar.de), Tel.: 02266 901790

Anmeldeberatung und Anmeldung von Mo. bis Do. 7:30 bis 15:00, Fr. von 7:00 bis 14:00 Uhr

#### **Realschule Lindlar**

[www.realschule-lindlar.de](http://www.realschule-lindlar.de), Tel.: 02266 6097

Anmeldeberatung und Anmeldung von Mo. bis Do. 7:30 bis 15:00, Fr. von 7:00 bis 14:00 Uhr

#### **Gymnasium Lindlar**

[www.gymnasium-lindlar.info](http://www.gymnasium-lindlar.info), Tel.: 02266 901230

Anmeldeberatung und Anmeldung nach telefonischer Terminabsprache

#### **Herausgeber und Ansprechpartner:**

Gemeinde Lindlar | Fachbereich Schulen | Ingrid Neumann | Fachleiterin  
Borromäusstraße 1 | 51789 Lindlar | Telefon: 02266 96404 | Telefax: 02266 967404  
E-Mail: [ingrid.neumann@lindlar.de](mailto:ingrid.neumann@lindlar.de) | Internet: [www.lindlar.de](http://www.lindlar.de)